



**Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage**

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 07.06.2016

Vorlagen Nr. 53/2016

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt: Bauamt

Beratungsgegenstand:

Sanierung MZH Wipplingen
Vorstellung der Planung

Beschlussantrag:

Zustimmung zur vorgestellten Planung
Zustimmung zur Bauausführung

i.V. S. von Del-Spitz

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
OR Wipplingen	27.03.2014	Festlegung der künftigen Innenverkleidung
OR Wipplingen	12.05.2016	Zustimmung zur vorgestellten Planung

II. Sachvortrag

Die Mehrzweckhalle Wipplingen wurde 1974 erbaut. 1989 erfolgte die Sanierung des Daches. Im Jahr 2000 wurde die Heizungsanlage erneuert. In den Folgejahren 2009-2013 wurde im Innenbereich der Sportbodenbelag sowie die Sanierung der Duschen und Umkleiden vorgenommen. An der Fassade wurden die Fenster getauscht.

Als nächster Sanierungsschritt steht die Innensanierung der Mehrzweckhalle an. Die vorhandenen Geräteraumtore genügen nicht mehr den Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften und stellen ein erhebliches Gefahrenpotential dar. Weiterhin wird geklagt, dass die Lautsprecheranlage nicht mehr richtig funktioniert. Die Oberflächen der Halleninnenverkleidung sind auf Grund der jahrzehnte langen Nutzung abgängig. Im Jahr 2014 wurden deshalb erste Überlegungen bezüglich der Innensanierung angestellt. In einer Sitzung des Ortschaftsrates Wipplingen am 27.03.2014 wurde über die Oberflächengestaltung der Innenwandverkleidung beraten. Es wurde festgelegt, dass für die weiteren Planungen großflächige Multiplexplatten als Innenwandverkleidung verwendet werden sollen.

Auf dieser Basis wurde die Gesamtsanierung des Halleninnenbereiches überplant.

Weiterhin wurde das Foyer in die Planungsüberlegungen einbezogen.

Die Kostenberechnung beläuft sich auf 510.000 € für die Gesamtmaßnahme.

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden 400.000 € für den 1. Bauabschnitt

(Hallenninnensanierung) bereit gestellt.

Die Sanierung soll zu Beginn der Sommerferien 2016 erfolgen und bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Bei der Sanierung ist folgendes vorgesehen:

Wände:

Herstellen der Wände als Prallschutzwand bis ca. 2,50 m Höhe.

Die Wände werden bis zu dieser Höhe großflächig mit geschlossenen Multiplexplatten belegt. Im Bereich der Geräteraumtore werden die Multiplexplatten gelocht ausgeführt, um die Querlüftung sicher zu stellen.

Ab ca. 2,5 m bis ca. 3,5 m Höhe werden horizontale feingliedrige Multiplexstreifen (B= ca 10 cm) jeweils auf Fuge angebracht. (Bordüre)

Die darüber liegenden Wandflächen werden mit Gipskartonplatten ballwurfsicher verkleidet

Decke:

Gelochtes Stahltrapezblechprofil wird als zusammenhängendes Deckenpaneel zwischen die vorhandenen Stahlbetonträger eingebaut. Die Rückseite ist mit Akustikabsorbent hinterlegt.

Im Randbereich verbleibt eine ca. 10-12 cm Fuge zum Absaugen der verbrauchten Luft. Ebenfalls wird eine neue energiesparende Beleuchtung in die Trapezprofile eingebaut.

Allgemeines:

Tausch der Geräteraumtüre sowie der Türen im Zugangs- und Regiebereich. Einbau einer behindertengerechten Toilette im ehemaligen Umkleide- und Duschaum des Schiedsrichters neben dem Foyer (2. BA). Umsetzen diverser Brandschutzauflagen die im Zuge der Innensanierung beachtet werden müssen. Einbau einer neuen Beschallungsanlage.

Um den Termin für den Beginn der Baumaßnahme sicher zu stellen, wurden die Arbeiten für den 1. Bauabschnitt bereits ausgeschrieben. Sofern der Stadtrat der vorgestellten Planung zustimmt, können die Arbeiten in der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 22.06.2016 vergeben werden.

Architekt Herr Ruckgaber ist in der Sitzung anwesend und steht für weitere Fragen zur Verfügung.

III: Beschlussantrag

Zustimmung zur vorgestellten Planung.

Zustimmung zur Bauausführung.

Externe Fachleute: Architekt Ruckgaber

Jürgen Allgöwer
Fachbereich Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter:

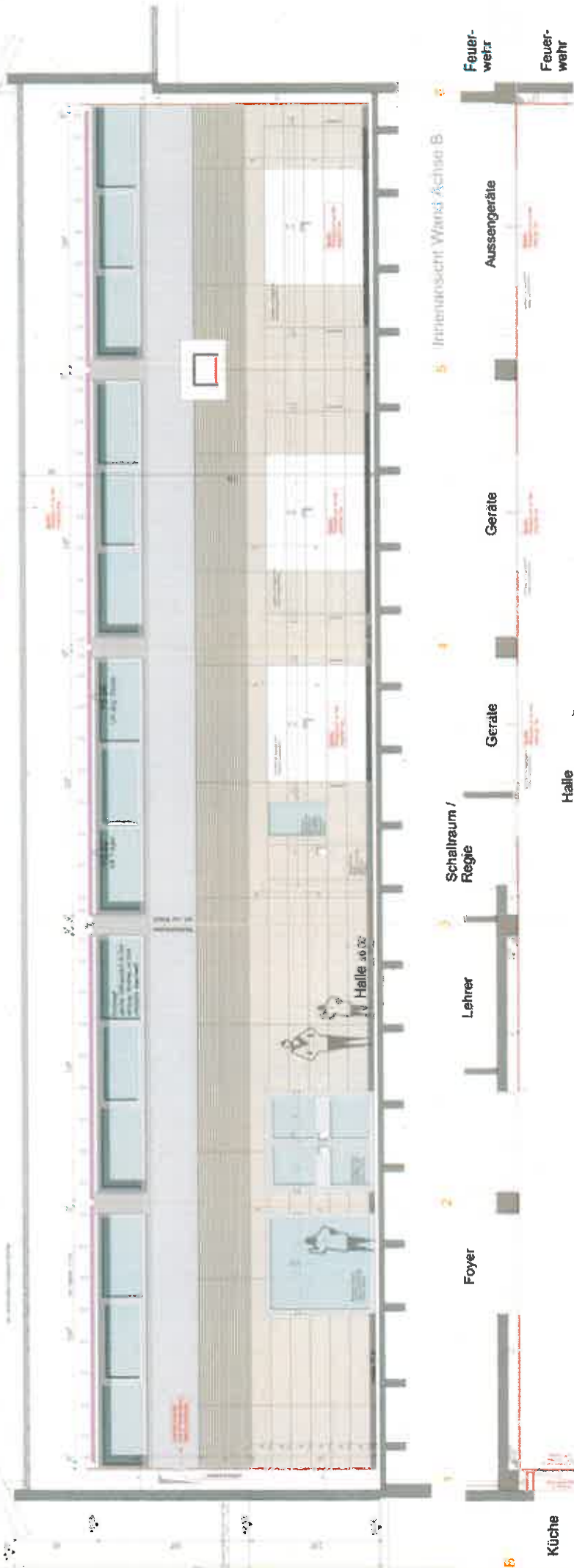
Joachim Müller
Amtsleiter
Bauamt

Josef Engel
Amtsleiter
Finanzverwaltung

Anlagen

- Innenwandansichten

Dachraum ü. FD



Feuerwehr

Aussengeräte

Geräte

Geräte

Schallraum /
Regie

Lehrer

Foyer

Küche

Halle

Feuerwehr